

Betreff:

**Volkshochschule Heidelberg
hier: Geschäftsbericht 2015**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. November 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	10.11.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt den Geschäftsbericht der Volkshochschule Heidelberg zum Geschäftsjahr 2015 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben:	
Zuschuss an die Volkshochschule Heidelberg in 2015	1.406.299,65 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Ansatz 2015	1.405.480 €
Über- / Außerplanmäßiger Mittelbedarf in 2015 mit Deckung im Teilhaushalt des Amtes für Schule und Bildung	820 €

Zusammenfassung der Begründung:

Mit der Vorlage wird dem § 7 des bestehenden Vertrages zwischen der Volkshochschule und der Stadt Heidelberg Rechnung getragen und der Gemeinderat über die finanzielle Situation der Volkshochschule im Geschäftsjahr 2015 informiert.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 10.11.2016

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Allgemeines:

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Heidelberg und der Volkshochschule regelt der durch Beschluss des Gemeinderates vom 17.03.2005 geschlossene Vertrag. Neben den finanziellen Eckpunkten für die Bezuschussung beinhaltet er unter anderem auch Regelungen für das Berichtswesen.

Insofern berichtet die Volkshochschule jährlich über ihre finanzielle Situation sowie über alle für die Berechnung des Zuschusses erforderlichen Ergebnisse. Grundsätzliche Entwicklungsdaten der Volkshochschule, im Besonderen statistische Zahlen zu Kursangeboten und Teilnehmerzahlen, sowie Finanzdaten liefert der **Geschäftsbericht 2015**, der der Anlage beigelegt ist.

Auch in 2015 hat die Volkshochschule die Zahl der Unterrichtsstunden um mehr als 4000 weiter ausgebaut. Insbesondere durch die deutlich gestiegenen Gebühreneinnahmen, vor allem im Bereich der Deutsch-Kurse, aber auch durch die Erhöhung des städtischen Zuschusses konnte das Geschäftsjahr mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rund 92.000 € abgeschlossen werden. Dieser Betrag wurde der Rücklage zugeführt. Das Eigenkapital betrug zum Stand 31.12.2015 rund 474.000 €, was 9 % der Personal- und Sachaufwendungen der Volkshochschule inklusive Abendgymnasium und Abendrealschule entspricht. Das Eigenkapital wird insbesondere zur Aufrechterhaltung der Zahlungsliquidität in den einnahmeschwachen Monaten benötigt.

Im Zusammenhang mit der zum 01.01.2016 in Kraft getretenen Rahmenrichtlinie Zuwendungen der Stadt Heidelberg erarbeiten wir gemeinsam mit dem Rechtsamt und der Volkshochschule eine neue vertragliche Regelung auf Basis des neuen Musterzuwendungsvertrags mit dem Ziel, die finanzielle Förderung auf noch transparentere und nachvollziehbarere Beine zu stellen. Bis zum Vertragsabschluss wird an den bisherigen Förderungsmodalitäten festgehalten. Der Vertrag wird den Gremien rechtzeitig vorgelegt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

QU 1 + Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Die Kenntnis der finanziellen Situation und der Angebotsausrichtung der Volkshochschule soll dazu beitragen, städtische Zuschussmittel zielgerichtet – insbesondere unter Berücksichtigung der Ziele des Stadtentwicklungsplans und der mit der Volkshochschule vertraglich vereinbarten Zielsetzungen – einzusetzen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Geschäftsbericht der Volkshochschule 2015